

# Die Schöpfung und das Böse

Die Rede von Schöpfung, Sünde und der Geschichte Gottes  
im Anschluss an Hans Joachim Iwand und Dietrich Bonhoeffer



Oberursel, den 7. März 2024

## Einladung zum 38. Iwand-Symposium

*Donnerstag bis Samstag, 29. bis 31. August 2024*

Sehr geehrte, liebe Iwandfreunde,

angesichts der bedrückenden politischen und ökologischen Weltlage haben wir uns im letzten Jahr entschieden, die Frage nach der Schöpfung, der Sünde und der Geschichte Gottes mit den Menschen in den Blick zu nehmen. Unser Symposium wird unter dem Thema stehen „Die Schöpfung und das Böse“. Dabei wollen wir Überlegungen Hans Joachim Iwands mit solchen Dietrich Bonhoeffers ins Gespräch bringen.

Fand das Symposium im letzten Jahr im Norden statt, so tagen wir dieses Mal im Südwesten im Tagungshaus des Kath. Priesterseminars Speyer. Terminlich sind wir wieder auf das angestammte letzte Augustwochenende zurückgekehrt:

***Priesterseminar St. German, Am Germansberg 60, 67346 Speyer***

***<https://www.priesterseminar-speyer.de/>***

***Donnerstag bis Samstag, 29. bis 31. August 2024***

Die Mitgliederversammlung des Vereins Hans Iwand Stiftung e.V. findet am Freitag, 30. August, um 19.30 Uhr statt. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung an die Vereinsmitglieder zu einem späteren Zeitpunkt.

Dieses Mal wird es wieder die Möglichkeit geben, am Donnerstagabend eine Miscelle beizusteuern über Themen und Forschungsvorhaben, mit denen Sie zur Zeit befasst sind. Bitte beachten Sie, dass Miscellen kurze Impulse sein sollen, also zeitlich beschränkt sind. Zur besseren Planbarkeit wäre es eine Hilfe für uns, wenn Sie ihre Miscelle vorher anmelden.

Teilnahmekosten:

Die Tagungskosten betragen € 250,- Euro. Für Studierende gilt ein Pauschalpreis von € 150,- Euro. Die Kosten für Tagesgäste werden individuell berechnet.

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich bei mir an ([christianneddens@web.de](mailto:christianneddens@web.de)); spätestens aber bis zum **15. Juli 2024**, und überweisen Sie die Teilnahmekosten bis zu diesem Datum auf das **Konto der Hans Iwand Stiftung, DE10251205100008408800**. Wir reservieren dann für Sie.

Ich freue mich auf die Begegnungen in Speyer und grüße Sie herzlich

– auch im Namen des ganzen Vorstands –

Christian Neddens

Ihr Christian Neddens

## **Die Schöpfung und das Böse**

Die Rede von Schöpfung, Sünde und der Geschichte Gottes  
im Anschluss an Hans Joachim Iwand und Dietrich Bonhoeffer

38. Iwand-Symposium, Donnerstag bis Samstag, 29. bis 31. August 2024

Priesterseminar Speyer

Vor neunzig Jahren hielt der damals 26jährige Dietrich Bonhoeffer an der Berliner Universität die Vorlesung „Schöpfung und Sünde“, die unter dem Titel „Schöpfung und Fall“ veröffentlicht wurde. Auch Hans Joachim Iwand las in seinen späten Bonner Jahren (zwischen 1957 und 1960) Vorlesungen zur Schöpfungslehre. Bei allen Unterschieden im Detail haben die Vorlesungen dieser beiden Theologen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts gemeinsam, dass sie für die Rede vom Bösen, von der Sünde, aber auch von der Schöpfung neu Orientierung suchen an der Geschichte Gottes, wie sie sich in Jesus Christus offenbart.

Im 21. Jahrhundert, in einer Zeit, in der die Schöpfung auf dramatische Weise bedroht ist und sich angesichts brutaler Gewaltexzesse die Frage nach dem Menschen und nach seiner Zukunft erneut drängend stellt, lohnt es sich, zurückzublicken auf diese beiden theologischen Neuansätze: Wie kann die Rede von Schöpfung, aber auch vom Bösen und von der Sünde beitragen zur Erhellung der Wirklichkeit, in der wir leben?

### ***Programm***

#### **Donnerstag, 29. August 2024**

15.30 Ankommen, Nachmittagskaffee

16.00 Eröffnung des Symposiums

16.15 Prof. Dr. C.C. (Niels) den Hertog (Apeldoorn): „Dem Bösen ins Auge geblickt. Iwands und Bonhoeffers Begegnung und ihr Umgang mit dem Bösen am Beispiel des NS“

18.30 Abendessen

19.30 Miscellen und gemütlicher Ausklang

## **Freitag, 30. August 2024**

- 8.45 Einstieg in den Vormittag
- 9.00 PD Dr. Martin Bauspieß (Tübingen): „Gottes Schöpfung und die Wirklichkeit der Menschen in den Briefen des Apostels Paulus“
- 10.30 Kaffee
- 11.00 PD Dr. Nadine Hamilton (Erlangen-Nürnberg): „Das Böse und die Schöpfung in Dietrich Bonhoeffers ‚Schöpfung und Fall‘“.
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Nachmittagskaffee
- 15.00 Gemeinsame Textlektüre in Gruppen. Textgrundlage: 1) Hans Joachim Iwand, „Über das Wesen und die Wurzel des Bösen“ (Vortrag am 15. Januar 1960 auf dem Kongress der Vereinigung der Studierenden an den theologischen Fakultäten (VSTF) in Leiden. Quelle: Woord en wereld. Opgedragen aan Prof. Dr. K.H. Miskotte naar aanleiding van zijn aftreden als kerkelijk hoogleraar te Leiden op 14 december 1959, Amsterdam 1961, 200-211. 2) Dietrich Bonhoeffer, Schöpfung und Fall, Kap. 3 "Die fromme Frage", in: DBW 3, 96-102.
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Mitgliederversammlung der Hans Iwand Stiftung

## **Samstag, 31. August 2024**

- 8.45 Einstieg in den Vormittag
- 9.00 Prof. Dr. Claudia Welz (Aarhus, digital): „Schöpfung, Sünde und das Böse – Bonhoeffer und Iwand“
- 10.30 Kaffee
- 11.00 Abschlusspodium mit den Referentinnen und Referenten
- 12.30 Mittagessen, danach Abreise

P.S.: Schauen Sie doch mal auf der Homepage der Iwand Stiftung e.V. vorbei. Dort findet sich ein neuer Reiter „Iwand hören“. Hier können Sie die *Original-Aufnahme einer Predigt Iwands* zu Johannes 14,19 („Ich lebe, und ihr sollt auch leben“) verfolgen, die er am Ostermontag, den 17. April 1960, zwei Wochen vor seinem Tod, gehalten hat. Der Westdeutsche Rundfunk übertrug den Gottesdienst aus der Bonner Kreuzkirche in seinem Hörfunkprogramm. Nachzulesen ist die Predigt in: Hans Joachim Iwand, Nachgelassene Werke. Dritter Band: Ausgewählte Predigten, herausgegeben von Hans Helmut Eßer und Helmut Gollwitzer, München 1963, 304-309.